

INTEGRATION POINT



Auftrag des Integration Point

Ziel des Integration Point ist es, geflüchteten Menschen mit einer Bleibereichtsperspektive zeitnah einen Weg in Ausbildung und Arbeit zu eröffnen.

Rechtskreisübergreifend werden geflüchtete Menschen zu ihren Möglichkeiten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zu Sprachkursen, zur Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen und passenden Integrationsmaßnahmen beraten.

Im Rechtskreis des SGB II (Jobcenter) erfolgt darüber hinaus die Bearbeitung der Leistungsanträge von Erstantragsstellern.

1 Standort, 1 Kreis, 10 Kommunen

- geballte Kompetenz an einem Standort
- gemeinsame Eingangszone
- ständiger Austausch
- gegenseitige Unterstützung
- Zusammenarbeit mit dem Kreis
- Hotline Ausländerbehörde
- Kommunales Integrationszentrum

- Fahrtkostenübernahme im SGB II möglich



Zugang zum Integration Point

Der Integration Point ist die erste Anlaufstelle in Fragen zum Arbeitsmarkt für folgende Personengruppen:

- Personen mit Aufenthaltsgestattung
- Personen mit einem humanitären Aufenthaltstitel
- Personen mit einer Duldung

Beratung, Vermittlung und Unterstützung für Flüchtlinge

Personen mit einer BüMA/ Aufenthaltsnachweis

Personen mit einer Aufenthaltsgestattung (während der Durchführung des Asylverfahrens)

Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach folgenden Regelungen des AufenthG:

§ 23 (1) Krieg im Heimatland

§ 24 Aufenthalt zum vorübergehenden Schutz

§ 25 (4) Vorübergehender Aufenthalt

§ 25 (5) Unmöglichkeit der Ausreise

Personen mit einer Duldung bis 18 Monate nach der Aussetzung der Abschiebung

Sprachliche und interkulturelle Kompetenzen im IP

- alle Mitarbeiter sind in Interkultureller Kompetenz geschult und meist durch ihre Herkunft bereits sensibilisiert
- Alle Mitarbeiter sind mehrsprachig
- mehrsprachige Dokumente: Arbeitspakete/ Flyer/ Broschüren
- Eigene Dolmetscherin für Arabisch
- Einsatz von Integrationslotsen des Kreises
- Einsatz einer Dolmetscher- Hotline



23 Mitarbeiter arbeiten „Hand in Hand“!

Erste Schritte im Integration Point

- Ausweis und Meldebescheinigung
- Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge über die Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft bzw. Bescheinigung über § 25 Absatz 5 Aufenthaltsgesetz inklusive entsprechendem Zustellungsbescheid
- Einstellungsbescheid über Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
(=> Sozialamt der jeweiligen Stadt)
- Nachweis Kosten der Unterkunft und Heizung (Gebührenbescheid oder Mietvertrag)
- Bankverbindung (=> Kontoeröffnung) + Kontoauszüge (volle 3 Monate, alternativ ab Eröffnung)
- Schulbescheinigung
- Verpflichtungserklärung vorhanden
- Sozialversicherungsnummer und Angaben zur Krankenversicherung
⇒ Mitgliedsbescheinigung einer Wahlkrankenkasse.

Erste Schritte im Integration Point Teil II

Antrag auf Kindergeld

- => bei persönlicher Vorsprache: Familienkasse Düsseldorf, Grafenberger Allee 300,
- => postalisch: Familienkasse Nordrhein-Westfalen West, Postfach: 50574 Köln

Antrag auf Elterngeld

- Voraussetzung: Kind muss unter 24 Monate alt sein
- Antragstellung bei der Elterngeldstelle des Kreises Mettmann, Düsseldorfer Str. 47, 40822 Mettmann

Steueridentifikationsnummern müssen vorliegen, sonst beantragen beim Bundesamt für Finanzen

Antragsunterlagen gibt es im Integration Point

Sozialticket: Der Integration Point, wie auch die anderen Geschäftsstellen des Jobcenter, stellen ein Sozialticket aus. Die Wertmarken können bei der *Rheinbahn* erworben werden.

Wohnungssuche siehe Infoblatt „Wohnungssuche“ Mietrichtwerte Kreis Mettmann, unbedingt vollständig ausgefüllte Vermieterbescheinigung einreichen

Obergrenzen für die Bruttokaltmieten im Kreis Mettmann

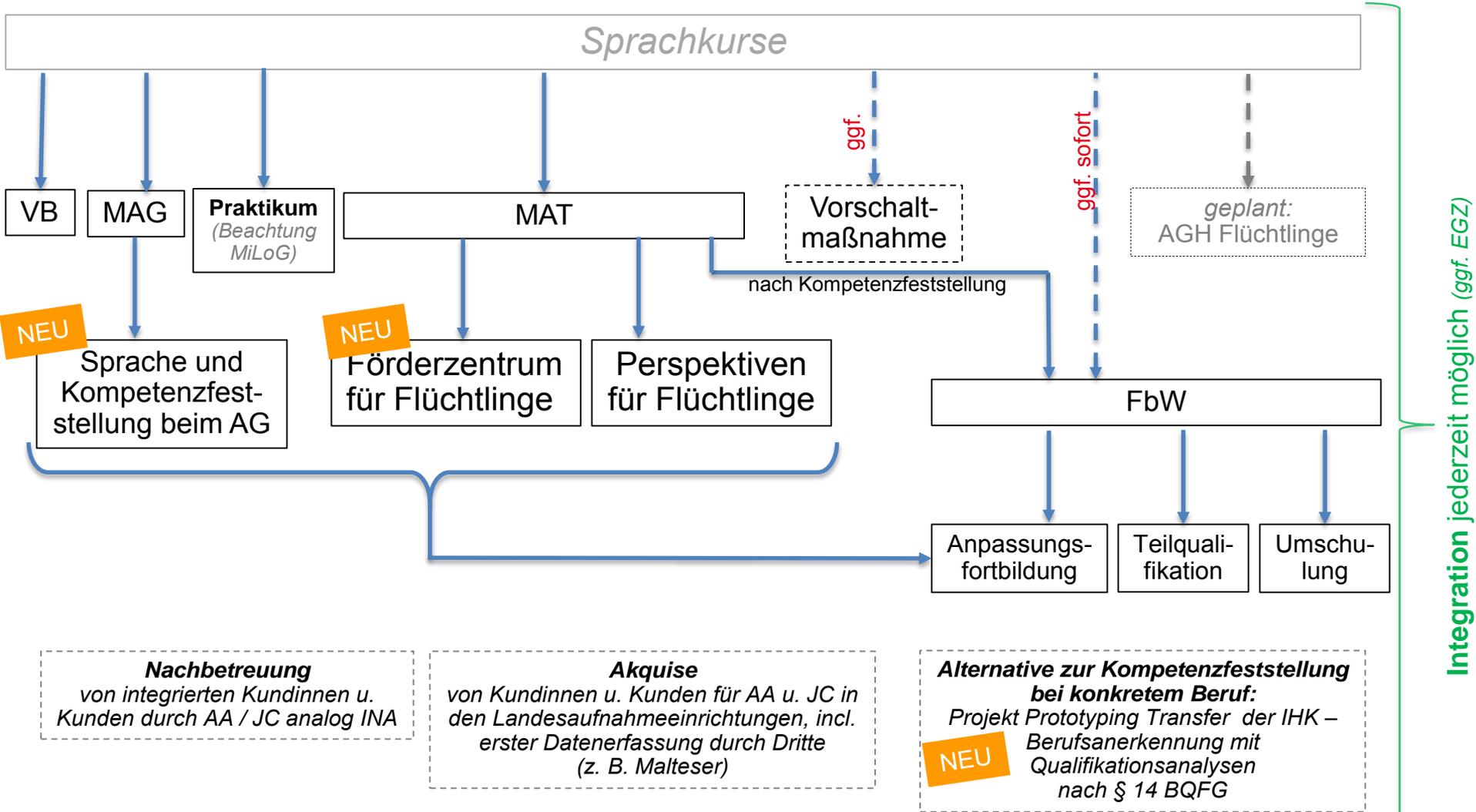
Personenzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadt										
Erkrath	434,00 €	526,00 €	626,00 €	730,00 €	834,00 €	935,00 €	1.036,00 €	1.137,00 €	1.238,00 €	1.339,00 €
Haan	414,00 €	530,00 €	620,00 €	730,00 €	834,00 €	935,00 €	1.036,00 €	1.137,00 €	1.238,00 €	1.339,00 €
Heiligenhaus	350,00 €	484,00 €	560,00 €	730,00 €	834,00 €	935,00 €	1.036,00 €	1.137,00 €	1.238,00 €	1.339,00 €
Hilden	443,00 €	574,00 €	680,00 €	815,00 €	927,00 €	1.038,00 €	1.149,00 €	1.260,00 €	1.371,00 €	1.482,00 €
Langenfeld	444,00 €	585,00 €	688,00 €	730,00 €	834,00 €	935,00 €	1.036,00 €	1.137,00 €	1.238,00 €	1.339,00 €
Mettmann	434,00 €	491,00 €	626,00 €	730,00 €	834,00 €	935,00 €	1.036,00 €	1.137,00 €	1.238,00 €	1.339,00 €
Monheim	445,00 €	561,00 €	538,00 €	867,00 €	927,00 €	1.038,00 €	1.149,00 €	1.260,00 €	1.371,00 €	1.482,00 €
Ratingen	482,00 €	584,00 €	648,00 €	811,00 €	927,00 €	1.038,00 €	1.149,00 €	1.260,00 €	1.371,00 €	1.482,00 €
Velbert	374,00 €	470,00 €	540,00 €	653,00 €	834,00 €	935,00 €	1.036,00 €	1.137,00 €	1.238,00 €	1.339,00 €
Wülfrath	390,00 €	473,00 €	563,00 €	656,00 €	750,00 €	841,00 €	932,00 €	1.023,00 €	1.114,00 €	1.205,00 €

Angemessene Heizkosten; Nichtprüfungsgrenzen

		Öl		Gas		Fernwärme		Sonstiges		
		Warmwasser	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit
		m ² /Jahr	16,10 €	18,00 €	14,70 €	16,60 €	18,20 €	20,10 €	20,40 €	22,30 €
	m ² /Monat	1,34 €	1,50 €	1,23 €	1,38 €	1,52 €	1,68 €	1,70 €	1,86 €	
Personenzahl	qm	*								
1	50		67,08 €	75,00 €	61,25 €	69,17 €	75,83 €	83,75 €	85,00 €	92,92 €
2	65		87,21 €	97,50 €	79,63 €	89,92 €	98,58 €	108,88 €	110,50 €	120,79 €
3	80		107,33 €	120,00 €	98,00 €	110,67 €	121,33 €	134,00 €	136,00 €	148,67 €
4	95		127,46 €	142,50 €	116,38 €	131,42 €	144,08 €	159,13 €	161,50 €	176,54 €
5	110		147,58 €	165,00 €	134,75 €	152,17 €	166,83 €	184,25 €	187,00 €	204,42 €
6	125		167,71 €	187,50 €	153,13 €	172,92 €	189,58 €	209,38 €	212,50 €	232,29 €
jede weitere Person	15		20,13 €	22,50 €	18,38 €	20,75 €	22,75 €	25,13 €	25,50 €	27,88 €

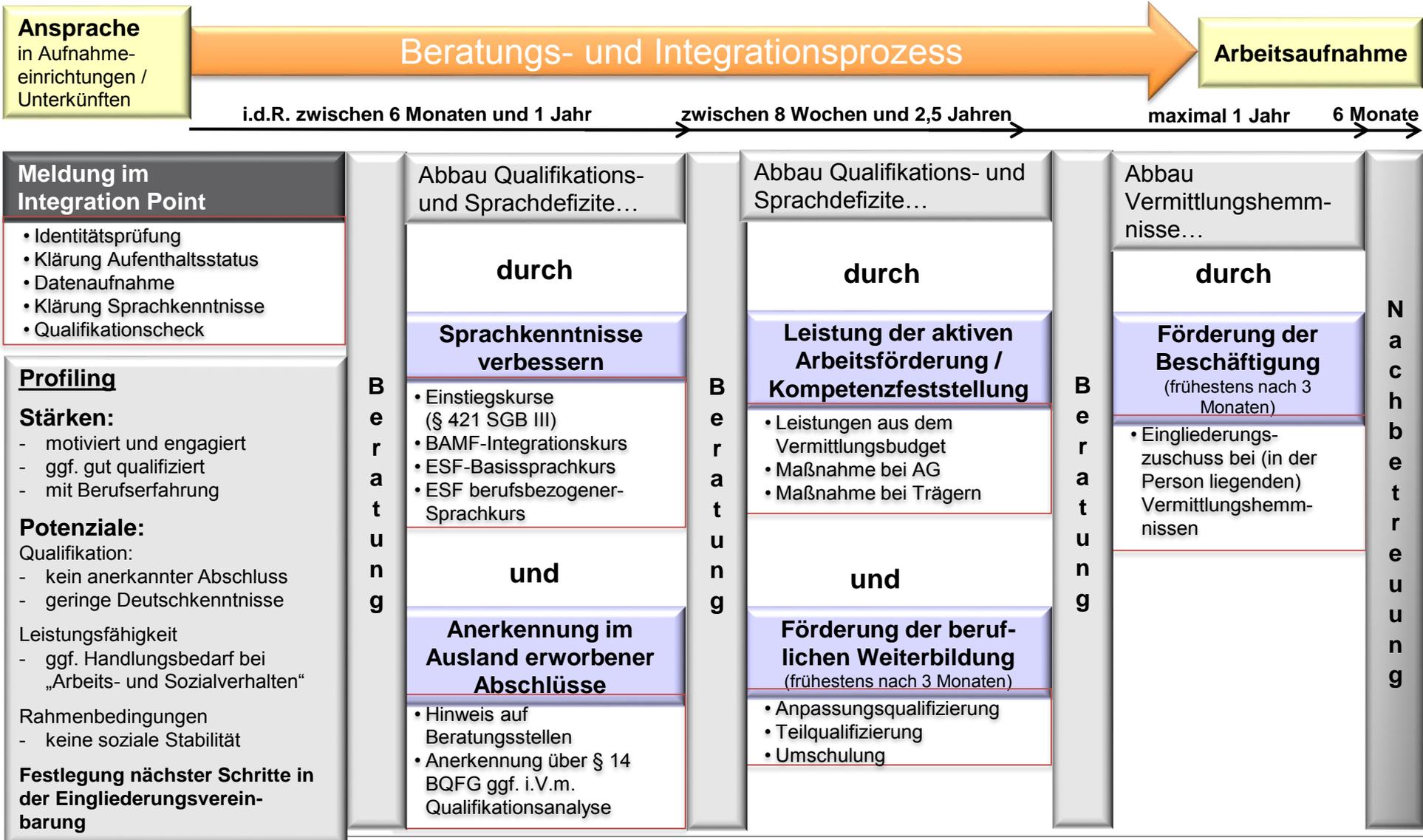
Hinweis:
 Bruttokaltmieten laut Markterhebung des Kreises Mettmann, Stand 01.05.2016
 Bundesheizkostenspiegel, Stand 2015

Maßnahmen für erwachsene Flüchtlinge SGB II + SGB III



➔ Rechtskreiswechsel unterbricht nicht die Maßnahme! | Bei FbW u. EGZ 3-monatige Wartezeit berücksichtigen!

Nachhaltiger Integrationspfad bezogen auf den Personenkreis der Flüchtlinge



Berufsberatung im Integration Point

- rechtskreisübergreifende Berufsberatung für SGB III und SGB II
- Derzeit 44 Quereinsteigerklassen an 39 Schulen im Kreis
- zusätzlich 7 Unterkünfte für unbegleitete minderjährige geflüchtete Menschen
- intensive Begleitung auch durch Maßnahmen wie PerJuF und AsA
- Enge Zusammenarbeit mit der regulären Berufsberatung

Flüchtlinge und Unternehmen

Arbeitgeberservice

Ansprechpartner im Integration Point

- Newsletter AGS
- „Runder Tisch Unternehmensverbände“
- direkte Kontakte mit interessierten Arbeitgebern/ Matchingprozesse

Beschäftigungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen

- www.arbeitsagentur.de >>> Unternehmen
- Praktika
- Beschäftigung und Sprachkurs

Kooperation / Netzwerkpartner

IQ-Netzwerk

Bleiberechtsnetzwerk

BAMF

Kommune

Ausländerbehörde

IHK, HWK, Verbände

Ehrenamtler

Jugendamt

Sprachkursträger

Flüchtlingsinitiativen

Unterkünfte

Flüchtlingsrat

Sozialamt

Kontakt Daten

Team- bzw. Projektleitung

Frau Kleine- Benne (SGB II)
Herr Pape (SGB III)

Jobcenter-ME-aktiv.Integration-Point@jobcenter-ge.de
Mettmann.124-Integration-Point@arbeitsagentur.de

Arbeitgeberservice

Dominik Dzaack

Mettmann.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Anschrift

Ötzbachstr. 1
40822 Mettmann

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 – 13.30 Uhr
und nach Vereinbarung; Mittwoch geschlossen



Haben Sie noch Fragen?





Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!